

Langenei-Kickenbach feiert neuen Schützenkönig: Benjamin Stöcker

Benjamin Stöcker ist neuer Schützenkönig von Langenei-Kickenbach. Er holte den Vogel mit dem 98. Schuss.

Ein neuer König für Langenei-Kickenbach

Langenei-Kickenbach. In der kleinen Gemeinde Langenei-Kickenbach hat ein frischer Wind die traditionellen Feierlichkeiten des Schützenvereins aufgewirbelt. Benjamin Stöcker wurde als neuer Schützenkönig gefeiert, ein Ereignis, das nicht nur für die Schützen, sondern auch für die gesamte Gemeinde von Bedeutung ist.

Ein Versprechen wird Realität

Benjamin Stöcker, der 34-Jährige, der beim Straßenbau Mees tätig ist, erfüllte ein zuvor gegebenes Versprechen. Am Samstagnachmittag schoss er den Vogel mit seinem 98. Schuss und errang damit die Königswürde. Solche Riten sind nicht nur ein Wettkampf; sie symbolisieren auch das Gemeinschaftsgefühl und die Traditionen, die in Langenei-Kickenbach hochgehalten werden.

Das königliche Paar

An der Seite von Benjamin Stöcker steht seine Frau Martha, die als Erzieherin arbeitet und zur neuen Königin gekrönt wurde. Ihre Unterstützung und die gemeinsamen Interessen im Chorgesang – Benjamin ist Mitglied des Chors „Gaudium“ in Grevenbrück, während Martha beim Chor „Aviva“ singt – stärken

die Verbundenheit nicht nur in ihrem eigenen Leben, sondern auch in der Dorfgemeinschaft. Es zeigt, wie Hobbys und Engagement das Miteinander in der Nachbarschaft fördern.

Beteiligung und Tradition

Neben dem Königspaar gab es auch andere Auszeichnungen. Jürgen Schmidt erlangte den Apfel, Julian Florath das Zepter und Steffen Hennecke die Krone. Diese Auszeichnungen sind nicht einfach nur Preise; sie stehen für die Teilnahme an einer jahrhundertealten Tradition, die viele Bürger begeistert und motiviert, aktiv zu werden.

Ein Zeichen für die Gemeinschaft

Der Erfolg von Benjamin Stöcker ist ein weiteres Kapitel in der Geschichte des Schützenvereins Langenei-Kickenbach, das wieder einmal die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt verdeutlicht. Feste wie diese ziehen nicht nur die Mitglieder des Vereins an, sondern bringen auch Freunde, Familien und Nachbarn zusammen. Das stärkt die sozialen Bande und bereichert das kulturelle Leben in der Region.

Ausblick auf zukünftige Ereignisse

Die Wahl des neuen Königs könnte auch eine Welle des Interesses und der Teilnahme an den Aktivitäten des Schützenvereins auslösen. Ein jüngeres Publikum könnte durch solche Ereignisse inspiriert werden, ebenfalls aktiv zu werden. Mit Benjamin Stöcker als Schützenkönig ist die Hoffnung verbunden, dass Traditionen modernisiert werden und neue Generationen in die Gemeinschaft einbezogen werden.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de